

**Freitag 20.9.2024 | 20 Uhr**

**Zughafen Kulturbahnhof Erfurt, Halle 6**

# Einladung



## der Thüringer Integrationsbeauftragten zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2024 in Thüringen

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche 2024 laden wir euch herzlich zu unserer zweiten „Fête des Poètes“ ein! Nachdem dieser Dichterwettbewerb der besonderen Art letztes Jahr rund 400 Menschen begeisterte, gibt es eine Neuauflage inklusive der Vorjahressiegerin Sadaf Zahedi. Dieses Mal geht es um MUT, miteinander, #menschlichbleiben. Wir freuen uns auf tollen Poetry Slam. Lasst uns außerdem mit Musik zum Zuhören und Tanzen die Vielfalt ausgiebig feiern! Natürlich ist der Abend auch dazu da, um neue Leute kennenzulernen, alte Freundschaften aufleben zu lassen, euch miteinander auszutauschen und Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf einen wortgewaltigen und musikalischen Abend mit euch!



**Mirjam Kruppa & Team** | Beauftragte für Integration, Migration  
und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen

**NICHT VERGESSEN:** Bitte bis **15. September 2024** anmelden.  
Da die **Platzzahl begrenzt** ist, ergeht die Zusage nach  
Eingang der Anmeldung.



## Programm

- 19:00** Ankommen und Anmeldung  
mit Eröffnung durch Mirjam Kruppa, Thüringer Integrationsbeauftragte
- 20:00** **Poetry Slam rund um MUT, miteinander, #menschlichbleiben**  
Friedrich Herrmann präsentiert: Andy Eckardt, Elli Linn, Benjamin Poliak, Lowis Rabea,  
Daniela Sepehri und Sadaf Zahedi mit Musik von „Gusano de Oído“
- 21:30** **Musik und Tanz mit Djane Pachamama**
- 24:00** Veranstaltungsende

Die Zughafen-Bar bietet Getränke zum Kauf.

# Poetry Slam

rund um MUT, miteinander, #menschlichbleiben

Bei Poetry Slam handelt es sich um einen literarischen Wettbewerb. Die Poetinnen und Poeten tragen selbstverfasste Texte vor. Das Publikum – also ihr – entscheidet, wer weiterkommt und kürt abschließend die Siegerin oder den Sieger. In der Regel sind die Inhalte frei wählbar und gehen von gesellschaftskritisch über traurig bis zu fröhlich oder zum Brüllen komisch – aber eins haben alle gemeinsam: sie sind originell und extrem unterhaltend.

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche 2024 dreht sich bei den Texten alles um MUT, miteinander, #menschlichbleiben. Seid gespannt und lasst euch überraschen!

## Moderation:



### **Friedrich Herrmann**

Friedrich Herrmann ist Bühnenautor, Moderator und Stand-up-Comedian aus Jena. Seit 2015 tritt er im gesamten deutschsprachigen Raum mit selbstverfassten Texten auf, 2019 war er deutschsprachiger Meister im Poetry Slam. | Foto: Georg Junge

## Künstlerinnen und Künstler:



### **Andy Eckardt (Jena)**

Andy Eckardt studiert, schreibt oder prokrastiniert. Wenn er nicht gerade auf der Bühne steht, jongliert er mit seinem Philosophie- und Politikwissenschaftsstudium – oder prokrastiniert beides. Zudem ist er als Kulturreferent für den Studierendenrat der Universität Jena tätig und findet neben all dem noch die Zeit, scheinbar endlos lange Sprachnachrichten aufzunehmen. | Foto: Anke Neugebauer



### **Elli Linn (Jena)**

Elli Linn ist Lehrerin und Lesebühnenautorin – ob lyrisch oder prosaisch, banal oder außergewöhnlich, sie schafft es jede noch so banale Situation mit schriftstellerischem Fingerspitzengefühl anzupacken. Immer in der Tasche dabei: Rotstift und irgendwelches Spielzeugklimbims ihrer Kinder.

Foto: Christoph Worsch



### **Benjamin Poliak (Essen)**

Der 24-jährige Benjamin Poliak steht seit acht Jahren regelmäßig auf Literaturbühnen. 2016 und 2017 wurde er deutschsprachiger U20-Meister, 2022 NRW-Meister im Poetry Slam. Im April 2023 erschien seine Textsammlung „Stille Wasser sind ohne Kohlensäure“. Abseits der Bühne promoviert der Diplom-Jurist an der Ruhr-Universität Bochum zu Fragen der Kunstfreiheit. | Foto: Ken Yamamoto



### **Lowis Rabea (Jena)**

Lowis Rabea ist Vollzeit Mate-Ver(z)ehrerin, Biologiestudentin und Lyrik-Liebhaberin. Vor nicht allzu langer Zeit ist sie auf die Poetry Slam Bühnen Thüringens gestolpert und hat sich in Kunstform und Community blitzverliebt! 2024 erreichte sie mit dem Gewinn der Thüringer U20 Landesmeisterschaften im Poetry Slam ihren ersten großen Meilenstein. | Foto: Anke Neugebauer



### **Daniela Sepehri (Berlin)**

Daniela Sepehri ist Deutsch-Iranerin aus Paderborn und leidenschaftliche Poetry Slammerin. Seit 2013 engagiert sie sich in den sozialen Netzwerken für die Themen Feminismus, Anti-Rassismus, Migration und Iran. Sie ist Sprecherin auf Podiumsdiskussionen, Social-Media-Beraterin, Coach und Journalistin.

Foto: Nassim Rad



### **Sadaf Zahedi (Bremen) – unsere Gewinnerin 2023**

Sadaf Zahedi ist ein Kriegsflüchtlingskind aus Afghanistan und lebt seit ihrem dritten Lebensjahr in Deutschland. Immer wieder geht sie mit ihren Gedichten auf Bühnen, um Organisationen bei Spendensammlungen zu unterstützen. Neben der Begeisterung fürs Schreiben bringt sie ihr Erlebtes sowie ihre Gefühle auch auf Leinwand. | Foto: Ata Ahmad

## Musik & Tanz

**Der Poetry-Slam wird begleitet von „Gusano de Oído“.**



**Gusano de Oído** besteht aus Raúl Padilla, Freddy Alvares, Michael Mandl, Adrià Sansa und Roberto Sandino und wurde 2020 in Jena gegründet. Ihr vielfältiges Portfolio reicht von Cumbia und Reggae bis hin zu Rap und Rock. Die Band bleibt ihrem Namen treu (die wortwörtliche Übersetzung ist „Ohrwurm“) und schreibt Songs, die man stundenlang mitsummen kann. Gusano de Oído hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Leute zum Mitsingen und Tanzen zu animieren und allen Zuhörern Freude zu bereiten. Dennoch scheuen sie sich nicht, in ihren Liedern auch politische Themen anzusprechen und gegen jede Art von Hass und Intoleranz zu protestieren. | Foto: leno.graphy

**Nach dem Poetry-Slam: Tanzen zu den internationalen Klängen von Djane Pachamama**



**Djane Pachamama** nimmt uns mit auf eine musikalische Reise durch die Welt. Sie hat nicht nur ein unglaubliches Wissen zur lateinamerikanischen Musikszene und international emanzipierten Musiker\*innen, was sich in ihren herzerwärmenden Mixen spiegelt, sie hat zudem ein Gefühl für Rhythmen und Melodien, die zum Tanzen einladen. Hier können Sprachen, Kulturen, Takte und Lieder in Bewegung erlebt werden und dazu noch wichtige Botschaften mit sich bringen. Musik ist die Sprache, die alle Menschen miteinander verbindet. Lasst uns diese Sprache tanzen! | Foto: Talita Diana Sander

**„Fête des Poètes“ meets „Fête du Papillon“ – Gemeinsam feiern wir ein buntes Thüringen**



Anlässlich des Weltkindertages findet ab 13 Uhr ein kostenfreies Kinder- und Familienfest der ISA Kompass auf dem Gelände des Zughafens statt. Ihr könnt also schon früher kommen und durchgehend feiern!